



Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft



Veranstalter

Braunschweigische
Wissenschaftliche Gesellschaft
Fallersleber-Tor-Wall 16
38100 Braunschweig
☎ +49 (0) 531 144 66
🌐 www.bwg-nds.de

Technische Universität Braunschweig
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
☎ +49 (0) 531 391-0
🌐 www.tu-braunschweig.de

Kontakt

Karen Lehmann
Technische Universität Braunschweig
Präsidialbüro
☎ +49 (0) 531/ 391-10011
✉ karen.lehmann@tu-braunschweig.de

Die Präsidentin der
Technischen Universität Braunschweig

und

der Präsident der
Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft

laden ein zu einem Vortrag von

Prof. Dr. Tina Malti

Alexander von Humboldt-Professorin
Universität Leipzig und Humboldt Wissenschaftszentrum
für Kindesentwicklung

über

Wege zu einer humanen Weltgemeinschaft: Entwicklungspotenziale erkennen und stärken

am Donnerstag, 15. Februar 2024, um 18:30 Uhr

in der Aula der TU Braunschweig
Haus der Wissenschaft
Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig

Der Eintritt ist frei.
Die Veranstaltung ist öffentlich.

Begrüßung

Prof. Dr. Angela Ittel
Präsidentin der Technischen Universität
Braunschweig

Prof. Dr. Reinhold Haux
Präsident der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft (BWG)

Musikalischer Beitrag

Prof. Dr. Gerald Fauth, Klavier
Rektor der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendels-
sohn Bartholdy“ Leipzig
Chromatische Fantasie von Johann Sebastian Bach

Vorstellung Prof. Dr. Tina Malti

Jun.-Prof. Dr. Sarah Schäfer
TU Braunschweig, Institut für Psychologie

Vortrag

Prof. Dr. Tina Malti

Alexander von Humboldt-Professorin
Universität Leipzig und Humboldt Wissenschaftszentrum
für Kindesentwicklung

Wege zu einer humanen Weltgemeinschaft: Entwicklungspotenziale erkennen und stärken

Diskussion

Musikalischer Beitrag

Prof. Dr. Gerald Fauth
Fuge BWV 903 von Johann Sebastian Bach

Schlusswort

em. Prof. Dr. Brigitte Jockusch
BWG und TU Braunschweig, BRICS

Wir stecken in einem globalen Dilemma: Auf der einen Seite sind wir mit der Ausbeutung und Zerstörung der Biosphäre, großen politisch-sozialen Krisen und substanziellen seelischen Problemen konfrontiert. Andererseits sehen wir rapiden technologischen Fortschritt in einer komplex miteinander verbundenen Welt, der beispiellose Kapazitäten (des gegenseitigen Verstehens zwischen unterschiedlichen Personen, Gruppen und Nationen unabdingbar macht. Haben wir die Potenziale und kollektive Unterstützung, um diese Herausforderungen zu meistern und zu einem neuen, einem globalen empathischen Bewusstsein zu gelangen?

Der Vortrag behandelt, warum Kernkapazitäten wie Empathie, Kreativität und Mut solche Entwicklungspotentiale liefern, die noch in keiner Weise ausgeschöpft sind. Ein neuer Blick auf sie ist erforderlich, um die einzigartigen Möglichkeiten der Spezies Mensch zu entfalten. Der Weg hin zu einer humane(re)n Weltgemeinschaft ist notwendig und möglich, um den unwiderruflichen Kollaps der Zivilisation zu vermeiden.



Tina Malti ist Alexander von Humboldt-Professorin und Gründungsdirektorin des Humboldt Wissenschaftszentrums für Kindesentwicklung der Universität Leipzig. Seit 2010 ist sie zudem Professorin für Psychologie an der University of Toronto und leitet dort das von ihr gegründete Centre for Child Development, Mental Health, and Policy.

Seit über zwei Dekaden forschen Dr. Malti und ihr interdisziplinäres Team zur positiven Entwicklung und seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Auf diesen Arbeiten aufbauend entwickeln und implementieren sie Interventionsstrategien, die allen Kindern dazu verhelfen sollen, ihr volles Potential zu entwickeln und negative Effekte von traumatischen Erfahrungen zu überwinden.

Dr. Malti ist Präsidentin der International Society for the Study of Behavioural Development (www.issbd.org), einer internationalen wissenschaftlichen Fachgesellschaft mit MitgliederInnen in über 70 Ländern. Sie ist distinguished Fellow der American Psychological Association sowie der Association of Psychological Science.